

Ingolstadt, 11. Januar 2007

Motorsport

Audi setzt in den USA weiter auf TDI Power

- **Audi verteidigt Titel in der American Le Mans-Serie**
- **Zwei R10 TDI bei allen zwölf Rennen der Saison 2007**
- **Bewährte Piloten und US-Comeback von Marco Werner**

Passend zur bevorstehenden Diesel-Offensive in den USA setzt die AUDI AG ihr erfolgreiches Engagement in der American Le Mans-Serie fort. In der Saison 2007 startet das Team von Audi Sport North America erstmals bei allen Rennen der populärsten Sportwagen-Rennserie der Welt mit zwei Audi R10 TDI.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Mit den amtierenden Champions Dindo Capello (Italien) und Allan McNish (Schottland) sowie Emanuele Pirro (Italien) und Marco Werner (Deutschland) vertraut Audi bei der Titelverteidigung auf bewährte Fahrer. Alle vier Piloten haben die American Le Mans-Serie schon mindestens einmal gewonnen. Marco Werner feiert nach einem Jahr Pause ein Comeback in den USA. In der Saison 2006 war der zweifache ALMS-Champion und zweimalige Le Mans-Sieger vor allem in die Entwicklung des revolutionären Audi Diesel-Rennwagens eingebunden.

Den Einsatz der beiden R10 TDI übernimmt erneut Audi Sport North America. Der Kern der Mannschaft stammt von Champion Racing. Unterstützung erhält das Team von Dave Maraj in ähnlicher Form wie im Vorjahr von Audi Sport und Joest Racing.

Die deutsch-amerikanische Kombination erwies sich bereits in der vergangenen Saison als überaus schlagkräftig: Bei seinen sieben Einsätzen in der American Le Mans-Serie 2006 blieb der Audi R10 TDI ungeschlagen.

„Audi ist der Überzeugung, dass TDI auch in den Vereinigten Staaten die starke und wirtschaftliche Alternative für den Fahrzeugantrieb der Zukunft ist“, erklärt Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Der R10 TDI ist

ein Vorbote für die breit angelegte Diesel-Offensive von Audi in den USA und die immer populärer werdende American Le Mans-Serie dafür eine optimale Plattform.“

2007 zählen erstmals zwölf Rennen zur prestigeträchtigen Sportwagen-Rennserie. Neu im Kalender sind Stadtrennen in Long Beach (Kalifornien), St. Petersburg (Florida) und Detroit (Michigan) – drei wichtigen US-Märkten. Die Saison beginnt am 17. März mit dem 12-Stunden-Rennen in Sebring (Florida), bei dem Audi seit dem Jahr 2000 ungeschlagen ist und im vergangenen Jahr für den ersten Sieg eines Dieselmotors bei einem internationalen Sportwagenrennen sorgte.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Die Termine der American Le Mans-Serie 2007

- 17.03. Sebring (USA)
- 31.03. St. Petersburg (USA)
- 14.04. Long Beach (USA)
- 21.04. Houston (USA)
- 19.05. Salt Lake City (USA)
- 07.07. Lime Rock (USA)
- 22.07. Mid-Ohio (USA)
- 11.08. Road America (USA)
- 26.08. Mosport (CDN)
- 01.09. Detroit (USA)
- 06.10. Road Atlanta (USA)
- 20.10. Laguna Seca (USA)

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617
E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)